

# Kindersicherheit PASS AUF MICH AUF!

Alle 4 Minuten verunfallt ein Kind in Österreich!  
Bereits einfache Sicherheitsmaßnahmen können Leben retten!

## SCHÜTZEN WIR UNSERE KINDER

**Erforschen, Entdecken und Erleben** sind Grundbedürfnisse und Antrieb der kindlichen Entwicklung. Leider kommt es dadurch auch zu Verletzungen durch Unfälle, der größten Gesundheitsgefahr für Kinder in Österreich. Rund drei Viertel aller Kinderunfälle geschehen im Haushalt sowie beim Spielen und Sport. Mit einfachen Sicherheitsmaßnahmen können Kinder vor Gefahren geschützt werden.

### ZAHLEN & FAKTEN\*

**121.000**  
verletzte Kinder pro Jahr

**78%** der Unfälle passieren  
zu Hause und in der Freizeit

**67%** Stürze  
(häufigste Unfallart)

**63%** Knochenbrüche  
(häufigste Verletzungsart)

## Kinderunfallrisiko und motorischer Entwicklung\*\*



Die Sicherheit der Kinder liegt in der Verantwortung der Erwachsenen!

Checkliste Kindersicherheit >>



# Checkliste Kindersicherheit

## Achtung: Sturzgefahr!

- Schutzgitter an allen Treppenzugängen befestigen.
- Baby-Wippe und Hochstuhl stabil platzieren und Baby anschnallen.
- Hausschuhe und Socken mit rutschhemmenden Sohlen verwenden.
- Eckenschutz bei scharfen Kanten und Ecken anbringen.
- Möbel und schwere Gegenstände (z. B. TV-Gerät) kippsticher montieren.

## Achtung: Fenstersturz!

- Fenster und Balkontüren mit Fenstersperren oder -gittern versehen.
- Aufstiegshilfen in der Nähe von Fenstern und Balkonen entfernen (z. B. Sessel, Tische, Querratten auf Balkonen).
- Kinder beim Lüften nie aus den Augen lassen.

## Achtung: Schnittverletzung!

- Küchenmesser, Besteck und Scheren sicher verwahren - am besten in Schubladen mit Kindersicherung.
- Glastüren erkennbar markieren und mit Sicherheitsglas oder Splitterschutzfolie absichern.

## Achtung: Vergiftung!

- Putzmittel, Medikamente, Batterien, Kosmetika und Alkohol außer Reichweite von Kindern verwahren.
- Giftige Substanzen niemals in Flaschen oder Lebensmittelbehälter umfüllen.

## Achtung: Stromschlag!

- Steckdosen absichern und beschädigte Kabel entfernen.

## Achtung: Strangulationsgefahr

- Herabhängende Kordeln und Schnüre (Rollos, Vorhänge) entfernen.

## Achtung: Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr!

- Herdschutzgitter und Backrohrsicherung anbringen.
- Herunterhängende Kabel entfernen (z. B. von Wasserkocher oder Bügeleisen)
- Beim Kochen hauptsächlich die hinteren Herdplatten benutzen und Pfannen- und Topfstiele nach hinten drehen.
- Heiße Getränke nicht am Tischrand abstellen.
- Temperaturbegrenzer für Armaturen installieren.

## Achtung: Erstickungsgefahr!

- Kleinteilige Spielsachen (kleiner als die Faust des Kindes), wie Murmeln, Knöpfe, kleine Bausteine, u. ä. entfernen.
- Batteriefach von batteriebetriebenen Spielsachen stets gut verschlossen halten.
- Plastiktaschen entfernen.

## Achtung: Erstickungsgefahr!

- Pool, Biotop und andere Wasserstellen absichern (z. B. Zaun, Abdeckung).
- Kinder in der Badewanne sowie im/am Wasser nie unbeaufsichtigt lassen.
- Kinder frühzeitig an das Wasser gewöhnen und ihnen Schwimmen beibringen.
- Zertifizierte Auftriebshilfen (z. B. Schwimmflügel mit GS-Kennzeichnung oder Schwimmbojen) bevorzugen.